

Landkreis Vorpommern-Rügen

Die Kreistagspräsidentin



Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 12.11.2018

Sitzungsraum: Hochschule Stralsund "Audimax", Zur Schwedenschanze 15 in 18435 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:44 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagsmitglieder

Herr Michael Adomeit
Herr Uwe Ahlers
Herr Horst Badendieck
Frau Ute Bartel
Herr Steffen Bartsch-Brüdgam
Herr Mario Bauch
Herr Ernst Branse
Frau Karin Breitenfeldt
Frau Wenke Brüdgam
Herr Eike Bunge
Herr Helge Eggersmann
Herr Christian Griwahn
Herr Holger Henze
Herr Maik Hofmann
Herr Frank Ilchmann
Frau Kristine Kasten
Frau Kerstin Klein
Herr Holger Kliewe
Frau Andrea Köster
Herr Frank Kracht
Herr Helmut Krüger
Herr Andreas Kuhn
Herr Matthias Laack
Frau Christiane Latendorf

Frau Gisela Lemke
Herr Thomas Lewing
Herr Detlef Lindner
Frau Kathrin Meyer
Herr Wolfgang Meyer
Herr Olaf Micheel
Frau Kerstin Nilson
Herr Udo Peters
Herr Michael Philippen
Herr Thomas Reichenbach
Herr Gerd Scharmberg
Herr Michael Schmidt
Herr Norbert Schöler
Herr Thomas Schulz
Herr Maximilian Schwarz
Herr Axel Thiede
Herr Christian Thiede
Herr Norbert Thomas
Herr Peter van Slooten
Frau Heike Völschow
Herr Dr. Wolfgang Weiß
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Frau Karin Wodrich
Frau Andrea Zachow

Von der Verwaltung

Herr Marcus Hanusch
Herr Dr. Stefan Kerth
Frau Ricarda Rumpel
Herr Robin Thomas

Protokollführer
Landrat
FDL 01
SB Kreistagsangelegenheiten

Es fehlen:

Kreistagsmitglieder

Herr Dr. Gerd Albrecht	
Herr Dirk Arendt	
Herr Alexander Benkert	
Herr Ralf Borschke	
Herr Ingolf Dinse	
Herr Ingulf Donig	
Frau Mechthild Gibbels	
Herr Harry Glawe	
Herr Dieter Holtz	
Herr Hendrik Lastovka	entschuldigt
Herr Dr. Manfred Möller	
Frau Claudia Müller	entschuldigt
Herr Rüdiger Preß	
Frau Maria Quintana Schmidt	entschuldigt
Frau Anja Ratzke	entschuldigt
Herr Benno Rüster	
Frau Bärbel Schilling	
Frau Sandra Schröder-Köhler	entschuldigt
Herr Andreas Teller	
Frau Susann Wippermann	
Herr Dr. Ronald Zabel	entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Landrates
5. Anfragen der Kreistagsmitglieder
6. Fortführung des Zuschusses zur Vergütung von Personal in berufs begleitender Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in BV/2/0562
7. Rücknahme der BV/2/0554; Neu: Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in zehn Wahlbereiche für die Kreistagswahlen am 26. Mai 2019 BV/2/0554/1
8. 2. Änderungssatzung zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2018 BV/2/0557/1
9. Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 BV/2/0551
10. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kreistagspräsidentin Köster teilt mit, dass der NDR zu Gast sei und Filmaufnahmen durchführen möchte. Darüber müsse in geheimer Wahl abgestimmt werden.

Frau Kreistagspräsidentin Köster eröffnet die 24. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und mehr als die Hälfte aller Kreistagsmitglieder anwesend sind. Damit stellt **Frau Kreistagspräsidentin Köster** die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren teilt **Frau Kreistagspräsidentin Köster** mit, dass für Herrn Dr. Stefan Kerth Frau Kerstin Klein und für Frau Dr. Heike Carstensen Herr Peter van Slooten nachgerückt seien. Sie bittet sie zu sich und verpflichtet sie auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Anschließend gratuliert **Frau Kreistagspräsidentin Köster** den Kreistagsmitgliedern, die seit der vergangenen Sitzung Geburtstag hatten.

Frau Kreistagspräsidentin Köster bittet um geheime Abstimmung gemäß § 107 Absatz 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern über die Film- und Tonaufnahme der 24. Kreistagssitzung durch den NDR.

Der Kreistag stimmt einer Film- und Tonaufnahme der 24. Sitzung des Kreistages durch den NDR zu.

2. Einwohnerfragestunde

Anfragen gibt es keine.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Kreistagspräsidentin Köster teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 8, die Beschlussvorlage BV/2/0557, von der Verwaltung zurückgezogen werde. Hierzu gebe es eine Empfehlung des Innenministeriums, die Beschlussvorlage zu überarbeiten. Dies werde derzeit in der Verwaltung geprüft.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Köster bittet um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

Der Kreistag stimmt der Tagesordnung einstimmig unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung zu.

4. Bericht des Landrates

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass es ihm ein wichtiges Anliegen gewesen sei, sich mit den Fraktionsvorsitzenden zu treffen. Weiter habe er bereits Bürgersprechstunden in Bergen und Grimmen gegeben. Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass er sich schnell in seine Position als Landrat einarbeiten konnte.

Es sei ihm wichtig, dass der Schülerverkehr kostenlos sei. Diese Grundlage werde

durch die Satzungsänderung geschaffen. Ob dies umgesetzt werde, liege in der Hand des Kreistages.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass er zukünftig regelmäßige Angebote für Gespräche mit den Hauptamtsleitern und Bürgermeistern anbieten werde. Dies würde anders als in den vergangenen Jahren gehandhabt. Auch für ehrenamtliche Bürgermeister und Amtsvorsteher werde ein anderes Format für die Kommunalkonferenzen entwickelt, um besser zueinander zu finden. Durch die Ämter sei an Herrn Landrat Dr. Kerth herangetragen worden, dass themenbezogene Ämterkonferenzen wieder eingeführt werden sollen. Weiter sei er seit dem ersten Tag dabei, einen Plan zu entwickeln, wie der Landkreis Vorpommern-Rügen eine sinnvolle Unterstützung bei der Lösung des Arbeitskräftemangels leisten könne. Hier sei das Welcome-Center von wichtiger Bedeutung.

In Vorbereitung des Haushaltes sei, soweit er beschlossen werde, eine Überarbeitung des Nahverkehrsplans abgesichert. Herr Landrat Dr. Kerth habe sich bereits mit den Tourismusverbänden getroffen und einen Plan festgelegt, wie die zukünftige Abstimmung stattfinden solle.

Weiter informiert Herr Landrat Dr. Kerth, dass er bereits eine sehr schwierige Entscheidung bezüglich der Demonstration am 9. November 2018 in Stralsund habe treffen müssen. Er sei aufgefordert worden die Demonstration der Rechten zu untersagen, jedoch werden Demonstrationen nicht durch den Landrat genehmigt. Demonstrationen unterliegen der Versammlungsfreiheit und können nur mit Auflagen versehen werden. Dies sei in diesem konkreten Fall auch durch die Verwaltung erfolgt. Nach eingehender Beratung mit den Mitarbeitern, wäre eine Untersagung rechtswidrig gewesen. Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass er es bedenklich finde, wenn vom Landrat oder einer anderen staatlichen Institution ein klarer Rechtsbruch erwartet werde. Demokratie und Rechtsstaat müssten verlässlich seien.

Herr Landrat Dr. Kerth berichtet über die Entwicklungen von Projekten im Landkreis Vorpommern-Rügen. Für die Wasserburg Divitz würden durch den Bund 10 Mio. Euro für die Sanierung zur Verfügung gestellt. Auch habe sich das Land zur Wasserburg Divitz bekannt, daher sei Herr Landrat Dr. Kerth optimistisch, dass die nötigen Mittel für eine Teil- oder sogar Gesamtsanierung zusammenkommen werden. Folglich könnte der Kreistagsbeschluss vom 9. Oktober 2017 hinfällig seien. In diesem Beschluss wurde ein Eigenanteil von bis zu 50.000 € für Planungsleistungen und bis zu 200.000 € für die Notsicherung der Wasserburg Divitz durch den Landkreis Vorpommern-Rügen zur Verfügung gestellt. Beim Land sei ein Fördermittelantrag für die genannten Planungsleistungen eingereicht worden, dieser sei jedoch noch nicht abschließend beschieden. Zwischenzeitlich seien Beratungen mit dem Land und dem Förderverein Wasserburg Divitz e. V. durchgeführt worden.

Mit Blick auf den Verkauf von Prora Block 5, Kamm 1-6, sei am 1. Oktober 2018 durch den Kreistag der Verkauf beschlossen worden. Auf Wunsch des Investors und des Deutschen Jugendherbergswerkes solle es zu Änderungen des Vertragsentwurfes kommen. Im Kamm 6 solle die Nutzungsuntersagung für Wohnen aufgehoben werden, sodass gewerbliches Mitarbeiterwohnen erlaubt sei. Der Investor solle von den Bauverpflichtungen, die im Vertrag zu Gunsten des Deutschen Jugendherbergswerkes vereinbart sind, durch Zahlung der zur Herstellung der Verpflichtung erforderlichen 1,25 Mio. Euro an das Deutsche Jugendherbergswerk freigestellt werden. Die Zahlung erfolge zweckgebunden. Dies bedeute, dass das Deutsche Jugendherbergswerk etwa die Sanitäranlagen bauen müsse. Dies sei ursprünglich die Aufgabe des Investors gewesen. Ein neuer Kreistagsbeschluss sei für diese Änderung nicht notwendig.

Weiter informiert Herr Landrat Dr. Kerth über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus und in welchen Ortslagen derzeit gebaut werde.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass am 29. Oktober 2018 der Jugendhilfeausschuss die Richtlinie über Barbeiträge in Heimen und betreuten Wohnformen verabschiedet habe. Diese trete zum 1. Januar 2019 in Kraft und löse die seit 2013 geltende Richtlinie ab. Weiter wurde die Richtlinie für Leistungsentgelt und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen in Kindertageseinrichtungen überarbeitet und angepasst. Am 24. Oktober 2018 habe die Fachtagung des Landkreises „Die Rolle der Jugendsozialarbeit in der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit - Chancen und Herausforderungen“ statt gefunden. Daran haben Mitarbeiter der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit, des Jobcenters und der Agentur für Arbeit teilgenommen. Der Landkreis Vorpommern-Rügen stehe in einem bundesweiten Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Hier biete der Landkreis Vorpommern-Rügen erstmalig für das Studienjahr 2019 den Studiengang Bachelor of Arts -Soziale Arbeit an.

Weiter informiert Herr Landrat Dr. Kerth über die Arbeit im Bereich Veterinärwesen. Ein Schwerpunkt im Bereich Tierseuchenbekämpfung/Tierschutz seien in diesem Jahr Tierschutzkontrollen gewesen.

Des Weiteren gibt Herr Landrat Dr. Kerth einen Überblick über den Stand der Asylbewerber und deren Herkunftsländer. Die Zuwanderung sei rückläufig.

Zum Thema Haushalt informiert Herr Landrat Dr. Kerth, dass man nur mit den Mitteln arbeiten könne, die man zur Verfügung habe. Ein ausgeglichener Haushalt und Sparsamkeit müsse eine hohe Priorität besitzen.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass in den vergangenen Haushaltsjahren nicht die geplanten Mittel für Investitionen und Instandhaltung hätten ausgegeben werden können. Hier habe es an Personal gefehlt, um Projekte umzusetzen und das Geld einsetzen zu können. Bei einem ausgeglichenen Haushalt sollte darüber nachgedacht werden, im Bereich der Daseinsvorsorge personelle Aufstockungen vorzunehmen.

5. Anfragen der Kreistagsmitglieder

Anfragen der Kreistagsmitglieder gibt es nicht.

6. Fortführung des Zuschusses zur Vergütung von Personal in berufsbegleitender Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in Vorlage: BV/2/0562

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 425-24/2018

Träger von Kindertageseinrichtungen im Landkreis Vorpommern-Rügen erhalten ab 2019 für die angemessene monatliche Vergütung von Personal, das sich in der berufsbegleitenden Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in befindet, auf Antrag einen monatlichen Zuschuss von 200 Euro aus kreislichen Mitteln, sofern diese Vergütung nicht bereits über die Entgelte finanziert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. **Rücknahme der BV/2/0554; Neu: Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in zehn Wahlbereiche für die Kreistagswahlen am 26. Mai 2019**
Vorlage: BV/2/0554/1
-

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 426-24/2018

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Auf der Grundlage des § 61 Abs. 3 Gesetz über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG MV) wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Kreistag beschließt für die Kreistagswahlen 2019 die Einteilung des Landkreises Vorpommern-Rügen in zehn Wahlbereiche.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

8. **2. Änderungssatzung zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2018**
Vorlage: BV/2/0557/1
-

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

9. **Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020**
Vorlage: BV/2/0551
-

Frau Karnatz stellt die Eckpunkte für den Doppelhaushalt 2019/2020 des Landkreises Vorpommern-Rügen mit den Veränderungen vor.

Die Eckpunkte für den Doppelhaushalt 2019/2020 mit den Veränderungen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau **Kreistagspräsidentin Köster** informiert, dass es eine verbundene Sondersitzung des Haushalts- und Finanzausschuss und des Kreisausschusses gegeben habe, in der bereits die Informationen zu den Eckpunkten für den Doppelhaushalt 2019/2020 vorgestellt wurden. Frau **Kreistagspräsidentin Köster** weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss, der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss sowie der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft bereits über den Haushalt beraten haben. Weiter informiert Frau **Kreistagspräsidentin Köster**, dass der Kreistag einen Beschlussvorschlag formulieren solle, indem der Landrat beauftragt werde, die Haushaltssatzung für die Haushaltjahre 2019/2020 entsprechend der vorgelegten Eckpunkte von Frau Karnatz für die Beschlussfassung des Kreistages am 17. Dezember 2018 weiter zu erarbeiten und den Ausschüssen zu weiteren Bearbeitung vorlege.

Frau **Kreistagspräsidentin Köster** bittet um Abstimmung zum Rederecht von Herrn Würdisch.

Der Kreistag stimmt dem Rederecht von Herrn Würdisch mehrheitlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

Herr Prof. Dr. Wetenkamp gibt an, dass die Deckelung der Kreisumlage politisch motiviert sei, es andererseits jedoch aus Sicht der Bürgermeister sehr dankbar sei, wenn in den Gemeinden mehr Geld verbleibe. Die Frage sei jedoch, wann eine Deckelung beschlossen werde. Herr Prof. Dr. Wetenkamp bezieht sich auf die Folie sieben der Eckpunkte des Doppelhaushaltes 2019/2020. Hier würden sich die vorzutragenden Beträge in Euro bis 2022 reduzieren. Herr Prof. Dr. Wetenkamp erinnert, dass es vor ein paar Jahren ein Haushaltssicherungskonzept gegeben habe, welches zu keinen Einsparungen geführt habe und sich die jetzige Haushaltssituation nur durch die gute wirtschaftliche Lage ergeben würde. Das Ziel von Herrn Landrat Drescher sei es gewesen, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Dies sei ihm auch noch gelungen. Herr Landrat Drescher habe immer darauf hingewirkt, dass gespart werden müsse, um Freiraum zum gestalten zu besitzen. Herr Prof. Dr. Wetenkamp merkt an, dass dieses Gestalten bei der vorliegenden Zahlenentwicklung verloren gehe würde. Der größte Teil des Haushaltes seien Sozialausgaben. Hier könnten durch Präventionsmaßnahmen die Ausgaben verringert werden, auch wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sich verschlechtern würden. Herr Prof. Dr. Wetenkamp merkt an, dass die Deckelung kontraproduktiv sei. Er habe im Haushalts- und Finanzausschuss gegen die Deckelung gestimmt, weil er davon ausgehe, dass ein Kampf innerhalb der Kommune stattfinde. Es müsse sich aber seitens der Kommunen mehr dem Land gegenüber positioniert werden, dazu gehöre auch die Schülerbeförderung. Es müsse eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen erfolgen. Ein Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Wetenkamp wäre es, die Deckelung nicht auf 94 Mio. Euro zu begrenzen, sondern abgestuft auf die Folgejahre 2019 96 Mio. Euro und 2020 98 Mio. Euro.

Herr Würdisch bedankt sich dafür, dass der Kreistag einberufen wurde und außerhalb der Sitzungsfolge über den Haushalt diskutiert werden könne. In den Arbeitsgruppen des Haushalts- und Finanzausschusses sei stark über den Haushalt diskutiert worden. Herr Würdisch bittet um Unterstützung, das neue Finanzausgleichsgesetz so zu gestalten, dass es den Städten, Gemeinden und Landkreisen auch in Zukunft möglich sei, gut zu wirtschaften. Weiter betont Herr Würdisch, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen zu keiner Zeit über seinen Verhältnissen gelebt habe und immer sparsam gewirtschaftet habe. Dies werde auch in Zukunft so gehandhabt werden. Es sei wichtig nicht nur Rahmenbedingungen für Arbeitsplätze zu schaffen, sondern den Landkreis Vorpommern-Rügen auch familien-, senioren- und kinderfreundlich zu gestalten. Herr Würdisch bittet darum, dem Vorschlag der Kreistagspräsidentin zu folgen.

Herr Schöler führt aus, dass er dem Vorschlag der Kreistagspräsidentin folgen werde. Herr Schöler bezieht sich auf die Folie 7 der Eckpunkte des Haushaltes 2019/2020 des Landkreises Vorpommern-Rügen. Für die Jahre 2021/2022 sei über keinen Hebesatz gesprochen worden und die Deckelung gehe nicht über das Jahr 2020 hinaus. Auch sei der Überschuss aus dem Jahr 2018 noch nicht mit einberechnet. Mit einer Deckelung würde der Landkreis Vorpommern-Rügen in keiner Weise beeinträchtigt werden.

Herr Kracht merkt an, dass durch die Deckelung der Kreisumlage Haushaltsberatungen in den Fraktionen nicht mehr möglich seien. Weiter schlage die Kreistagspräsidentin vor, dass der Kreistag eine Beschlussvorlage beschließe, die in den Ausschüssen beraten werden würde, um diese im nächsten Kreistag zur Beschlussfassung zu führen. Weiter merkt Herr Kracht an, dass die Beratungspunkte in den Ausschüssen

beraten werden sollen, das auch im Haushalts- und Finanzausschuss die entscheidenden Punkte beraten werden würden, wie sie für den Landkreis Vorpommern-Rügen wichtig seien. Um dann in einer Kreistagsitzung einen Beschluss zu fassen, der sowohl Fraktionsübergreifend aber auch für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Vorpommern-Rügen einen Doppelhaushalt darstelle, der die Dinge bewege die wichtig seien. Die Eckpunkte des Doppelhaushaltes 2019/2020 seien angesprochen worden. Jedoch komme jetzt die wichtige Phase, in der die Fachausschüsse die Eckpunkte nochmals fachlich untersetzen müssten, um dann auf dem nächsten Kreistag einen Beschluss herbeizuführen zu können, der eine vernünftige Arbeitsweise für die Jahre 2019/2020 zu lasse.

Frau Kreistagspräsidentin Köster informiert, dass der Beschlussvorschlag von der Verwaltung komme. Weiter hätten zwei Kreistagsfraktionen einen Antrag zur Durchführung eines Kreistages gestellt. Auch werde über den Haushalt weiter in den Ausschüssen beraten. Der Beschlussvorschlag sei eine Idee, um zu zeigen, dass ein gewisser Stand erreicht worden sei. Der Beschluss stelle lediglich einen Stand der Beratung fest.

Frau Breitenfeldt weist daraufhin, dass Sparen etwas Gutes sei, jedoch in den letzten Jahren über das normale Maß gespart wurde. Dies habe zu einem Investitionsstau im Landkreis Vorpommern-Rügen geführt. Bei den Überschüssen aus den Jahren 2017 und 2018 sei zu bedenken, dass dort Sonderfaktoren eine Rolle spielen würden, die voraussichtlich in den nächsten Jahren nicht mehr vorliegen würden. Frau Breitenfeldt führt aus, dass sie Herrn Wetenkamp bezüglich der politischen Färbung der Deckelung zustimme. Die Deckelung sei beschlossen worden, bevor andere Sachverhalte zum Haushalt vorgelegen hätten. Die Kreisumlage könne erst bewertet werden, sobald alle Sachverhalte bekannt seien. Frau Breitenfeldt merkt an, dass der Beschlussvorschlag aufgrund des Deckelungsvorschlages nicht zustimmungsfähig sei. Eine derartige Vorgehensweise gefährde die zukünftige Investitionsfähigkeit des Landkreises Vorpommern-Rügen. Über eine Rang- und Reihenfolge der Investitionen, müsse sich in den Fraktionen verständigt werden.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass es einen Beschluss vom 1. Oktober 2018 gebe, dass der Haushalt am 17. Dezember 2018 beschlossen werden würde. Es sei ein allgemeiner Grundsatz, wenn zu einem späteren Zeitpunkt zu der gleichen Sache ein Beschluss gefasst werde, dieser spätere Beschluss gelte. Die Deckelung sei nicht das Problem. Entscheidend sei, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen in den nächsten zwei Jahren arbeiten könne. Weiter weist Herr Landrat Dr. Kerth daraufhin, dass, wenn ein Antrag zur Durchführung eines Kreistages eingereicht wird, dieser durchzuführen sei. Es sei eine Bitte der Verwaltung einen Zwischenstand zum Haushalt zu geben. Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, wenn es schon eine zusätzliche Sitzung zum Haushalt und der Kreisumlage gebe, ihn interessiere, wie die Mehrheit dazu stehe. Es gebe einen Aspekt, welcher noch nicht berücksichtigt wurde. Sollten andere Vorschläge aufgenommen werden und die Kreisumlage erhöht werden, müsse ein neues Anhörungsverfahren durchgeführt werden. Dies führe dazu, dass es in diesem Fall keinen beschlossenen Haushalt geben würde. Folglich würden die Investitionen wieder hinten anstehen. Herr Landrat Dr. Kerth begrüße einen Beschluss des Haushaltes im Dezember Kreistag.

Es sei angesprochen worden, wie der Haushalt unter anderem durch Konsolidierungsmaßnahmen ausgeglichen wurde. Es liege auch an der wirtschaftlichen Lage, dass die finanzielle Situation sich gebessert habe. Dies seien äußere Umstände, die nicht beeinflusst werden könnten. Momentan seien dies jedoch die Zahlen für den Finanzplanungszeitraum.

Frau Kreistagspräsidentin Köster informiert, dass der Beschlussvorschlag nicht nur ein Ergebnis der Verwaltung sei, sondern auch der letzten Kreisausschusssitzung vom 6. November 2018.

Frau Kreistagspräsidentin Köster verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 15 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss: KT 427-24/2018

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020 entsprechend der vorgelegten Eckpunkte für die Beschlussfassung des Kreistages am 17. Dezember 2018 weiter zu erarbeiten und den Ausschüssen zur weiteren Beratung vorzulegen.

10. Mitteilungen

Frau Kreistagspräsidentin Köster teilt mit, dass der Landkreistag einen neuen Vorsitzenden gewählt habe. Dieser sei Herr Landrat Kärger vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Weiter werde am 29. November 2018 der regionale Planungsverband tagen. Sie bittet um Teilnahme, da Herr Landrat Dr. Kerth für den Vorsitz kandidiert.

Am 18. November 2018 finde der Volkstrauertag in der Gedenkstätte Auf dem Bug in Dranske um 15 Uhr statt.

Der nächste Kreistag finde am 17. Dezember 2018 statt.

Frau Kreistagspräsidentin Köster schließt die 24. Sitzung des Kreistages um 18:44 Uhr.

gez. Andrea Köster

Datum, Unterschrift
Andrea Köster
Kreistagspräsidentin

gez. Marcus Hanusch

Datum, Unterschrift
Marcus Hanusch
Protokollführer